

A2 · Hören · Lösungen

Übungssatz 3

Richtigkeit

Die markierte Lösung muss der einzigen richtigen Lösung entsprechen. Beispiele werden nicht bewertet.

20 bewertete Items; maximal 20 Messpunkte. Das Modulergebnis wird mit 1,25 multipliziert.

Teil 1

Änderung bei der Stadtführung

Frau, Ansage: Achtung, liebe Gäste der Stadtführung: Wegen des Regens treffen wir uns heute nicht draußen vor dem Bahnhof. Die Führung beginnt in der Eingangshalle des Stadtmuseums. Dort wartet Ihre Stadtführerin neben der Kasse. Später besuchen Sie auch die alte Bibliothek. Die Führung startet pünktlich um zehn Uhr.

Information zu den Ausflugsbooten

Mann, Radiosprecher: Noch eine Information für Besucher am See: Am Sonntagvormittag fahren die Ausflugsboote wie geplant. Die erste Fahrt beginnt um neun Uhr. Am Sonntagnachmittag bleiben die Boote jedoch im Hafen, weil die Besatzung an einer anderen Veranstaltung teilnimmt. Bereits gekaufte Fahrkarten können Sie nächste Woche benutzen.

Abfahrt zum Tagesausflug

Frau, Ansage: Guten Morgen, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Tagesausflugs. Bevor Sie in den Bus steigen, tragen Sie bitte Ihren Namen in die Liste am Eingang ein. Ihre Lunchpakete liegen bereits im Bus. Um die gemeinsame Fahrkarte müssen Sie sich nicht kümmern; sie ist bei Ihrer Reiseleiterin.

Information an der Bergstation

Mann, Ansage: Sehr geehrte Gäste, die Seilbahn fährt heute leider nicht. Der Wind ist oben am Berg zu stark, deshalb müssen die Kabinen an der Station bleiben. Die normale technische Kontrolle wurde schon gestern beendet. Obwohl bereits viele Besucher warten, können wir den Betrieb heute aus Sicherheitsgründen nicht beginnen.

Jonas ruft Lea an

Mann, Jonas: Hallo Lea, hier ist Jonas. Für unsere Reise morgen habe ich den kleinen Koffer schon gepackt. Einen Regenschirm habe ich auch hineingelegt. Denk du bitte unbedingt an deinen Reisepass. Den kann ich natürlich nicht für dich mitnehmen. Wir treffen uns um halb acht vor deinem Haus. Bis morgen!

1: b

The announcement changes the meeting point from the station to the entrance hall of the city museum; the library is only mentioned as a later stop.

2: a

The radio information states that Sunday boats operate in the morning, while the afternoon trips are cancelled.

3: a

The announcement asks each participant to add their name to the list before boarding.

4: b

The public announcement identifies strong wind as the reason for stopping service today.

5: a

The voicemail reminds Lea specifically to bring her passport; the other travel items have already been arranged.

Assessment targets

Aufgabe 1 · L2.3: Choose the option that states the place a speaker names

Aufgabe 2 · L2.9: Choose the option that restates a fact a speaker gives

Aufgabe 3 · L2.15: Choose the option that states what a speaker asks the listener to do

Aufgabe 4 · L2.9: Choose the option that restates a fact a speaker gives

Aufgabe 5 · L2.5: Choose the option that states the thing a speaker names

Teil 2

Nora und Daniel helfen bei der Woche der Vielfalt

Frau, Nora: In unserer freien Woche helfen wir doch bei der städtischen Woche der Vielfalt. Am Montag holen wir in der Bibliothek die Informationsmappen für die internationalen Gäste ab.

Mann, Daniel: Richtig. Für Dienstag war eigentlich eine Zugfahrt mit den Gästen in die Nachbarstadt geplant.

Frau, Nora: Die Fahrt fällt aus, weil an diesem Tag keine Züge fahren. Im Stadttheater gibt es aber eine lustige Begrüßungsshow. Wollen wir mit den Gästen dorthin gehen?

Mann, Daniel: Ja, das machen wir. Am Mittwoch wollten wir mit einer kleinen Gruppe schwimmen gehen.

Frau, Nora: Das Schwimmbad ist wegen eines technischen Problems geschlossen. Wir können stattdessen Fahrräder ausleihen und den Gästen die sichere Route durch den Stadtpark zeigen.

Mann, Daniel: Einverstanden. Am Donnerstag treffen wir uns im Nachbarschaftshaus. Dort kochen wir mit den Besucherinnen und Besuchern Gerichte aus verschiedenen Ländern.

Frau, Nora: Am Freitag findet die große Parade durch die Innenstadt statt. Wir sollen dort Fotos für die Internetseite der Stadt machen.

Mann, Daniel: Gut, ich nehme meine Kamera mit. Die Helfer bleiben während der Parade in ihrem Bereich und beachten die Hinweise des Sicherheitsdienstes.

Frau, Nora: Für Samstag hatten wir eine Wanderung geplant. Nach dem starken Regen ist der Weg in den Bergen aber aus Sicherheitsgründen geschlossen.

Mann, Daniel: Dann machen wir mit den Gästen lieber eine Schifffahrt auf dem See. Für elf Uhr sind noch Plätze frei.

Frau, Nora: Gute Idee. Ich reserviere gleich die Fahrkarten.

6: c

The planned train trip is cancelled; Nora proposes the welcome show at the city theatre, and Daniel agrees.

7: g

The swimming pool is closed, so they agree to rent bicycles and show the guests a route through the park.

8: e

Daniel explicitly says that they will cook dishes with the visitors at the neighbourhood centre on Thursday.

9: h

Nora says that they must take photographs of Friday's parade for the city's website.

10: i

The mountain path is closed for safety reasons, so they replace the hike with a boat trip and Nora agrees to reserve the tickets.

Assessment targets

Aufgabe 6 · L2.17: Match a day or person to the picture of the activity that replaces a cancelled plan

Aufgabe 7 · L2.17: Match a day or person to the picture of the activity that replaces a cancelled plan

Aufgabe 8 · L2.18: Match a day or person to the picture of the activity a speaker names for it

Aufgabe 9 · L2.18: Match a day or person to the picture of the activity a speaker names for it

Aufgabe 10 · L2.17: Match a day or person to the picture of the activity that replaces a cancelled plan

Teil 3**Im Gebrauchtwarenladen**

Mann, Jan: Guten Tag, Frau Özdemir. Ich suche noch etwas für mein Wohnzimmer. Die Lampe dort gefällt mir gut.

Frau, Frau Özdemir: Die ist leider schon für eine andere Kundin reserviert. Wie finden Sie den Sessel daneben?

Mann, Jan: Der ist bequem, den kaufe ich. Ein Radio brauche ich nicht, denn ich habe schon eins.

Im Café

Frau, Eva: Guten Tag, Herr Klein. Ich hätte gern die Gemüsesuppe.

Mann, Herr Klein: Tut mir leid, die Suppe ist heute schon ausverkauft. Wir haben noch Sandwiches und Apfelkuchen.

Frau, Eva: Dann nehme ich jetzt ein Sandwich mit Käse. Vielleicht bestelle ich später noch ein Stück Kuchen zum Kaffee.

Mann, Herr Klein: Sehr gern. Das Sandwich kommt gleich.

Vor dem Wochenendausflug

Mann, Amir: Klara, kannst du mir für unseren Ausflug vielleicht deinen Rucksack oder deine Kamera leihen?

Frau, Klara: Mein Rucksack ist gerade bei meiner Schwester, und die Kamera brauche ich am Wochenende selbst. Aber du kannst meinen großen Regenschirm mitnehmen. Es soll ja regnen.

Mann, Amir: Das hilft mir auch. Vielen Dank, ich bringe ihn Sonntag zurück.

Anruf beim Hausmeister

Frau, Frau Beck: Guten Tag, Herr Wolf. Mein Kühlschrank wird nicht mehr kalt. Können Sie bitte einen Techniker schicken?

Mann, Herr Wolf: Natürlich, Frau Beck. Funktioniert Ihre Waschmaschine wieder?

Frau, Frau Beck: Ja, sie macht zwar noch Geräusche, aber sie wäscht. Die Lampe im Flur, die Sie gestern ersetzt haben, funktioniert auch. Nur der Kühlschrank muss dringend repariert werden.

Der neue Kursraum

Frau, Lina: Guten Tag, Herr Seidel. Findet mein Abendkurs heute wieder in der Bibliothek statt?

Mann, Herr Seidel: Nein, dort ist heute eine Veranstaltung. Ihr Kurs ist deshalb im Parkhotel, im kleinen Besprechungsraum neben der Rezeption.

Frau, Lina: Also direkt ins Parkhotel. Und Ihr Kursbüro bleibt in der Volkshochschule?

Mann, Herr Seidel: Ja, nur der Unterricht ist heute im Hotel.

11: a

The male customer decides to buy the armchair for his living room.

12: b

After her first choice is unavailable, the woman settles on a sandwich.

13: a

The woman can lend the man an umbrella; the other objects are discussed but unavailable.

14: b

The refrigerator is the appliance that no longer works and requires the technician.

15: c

The course has been moved to a room in the hotel, which is the destination the woman is given.

Assessment targets

Aufgabe 11 · L2.5: Choose the option that states the thing a speaker names

Aufgabe 12 · L2.4: Choose the option that states the dish a speaker settles on

Aufgabe 13 · L2.5: Choose the option that states the thing a speaker names

Aufgabe 14 · L2.5: Choose the option that states the thing a speaker names

Aufgabe 15 · L2.3: Choose the option that states the place a speaker names

Teil 4

Interview mit Miriam Keller

Mann, Moderator: Willkommen bei „Gesund leben“. Heute sprechen wir mit Miriam Keller über ihre Erfahrungen mit einer Hausarztpraxis. Frau Keller, seit wann wohnen Sie in unserer Stadt?

Frau, Miriam Keller: Seit fünf Jahren. Kurz nach dem Umzug suchte ich eine neue Ärztin. Meine Nachbarin gab mir die Adresse ihrer Hausärztin, und dort bin ich bis heute Patientin.

Mann, Moderator: Was machen Sie, wenn Sie ein neues gesundheitliches Problem haben?

Frau, Miriam Keller: Ich rufe zuerst meine Hausärztin an. Sie untersucht mich und entscheidet dann, ob ich noch zu einer Fachärztin oder einem Facharzt gehen muss. Das finde ich praktisch, weil ich nicht selbst die richtige Praxis suchen muss.

Mann, Moderator: Hilft es auch, dass die Ärztin Ihre Krankengeschichte kennt?

Frau, Miriam Keller: Ja. Bei meinem letzten Besuch hatte sie schon eine Liste mit den Medikamenten, die ich früher genommen hatte. Ein anderer Arzt hatte mir etwas Neues verschrieben. Meine Hausärztin prüfte, ob ich dieses neue Medikament zusammen mit den alten nehmen durfte.

Mann, Moderator: Müssen Sie lange auf einen Termin warten?

Frau, Miriam Keller: Wenn ich Beschwerden habe, bekomme ich normalerweise innerhalb von zwei Tagen einen Termin. Für eine Untersuchung, die nicht dringend war, musste ich aber einmal mehrere Wochen warten. Das war die jährliche Kontrolle.

Mann, Moderator: Sie ziehen bald um. Suchen Sie dann eine andere Praxis?

Frau, Miriam Keller: Nein. Meine neue Wohnung liegt zwar in einem anderen Stadtteil, aber ich möchte bei dieser Ärztin bleiben. Ich vertraue ihr, und mit der Straßenbahn kann ich die Praxis weiterhin gut erreichen.

16: ja

Miriam states that her neighbour recommended the practice when she moved to the city.

17: nein

Miriam first contacts her family doctor, who decides whether a specialist is necessary.

18: ja

The practice had Miriam's medication information and could compare her earlier and current medicines.

19: nein

Miriam usually receives an appointment within two days; only a non-urgent annual check requires a longer wait.

20: ja

Although Miriam will move to another part of the city, she plans to remain with the same practice.

Assessment targets

Aufgabe 16 · L2.20: Decide whether a spoken text confirms or contradicts a printed statement of fact

Aufgabe 17 · L2.20: Decide whether a spoken text confirms or contradicts a printed statement of fact

Aufgabe 18 · L2.20: Decide whether a spoken text confirms or contradicts a printed statement of fact

Aufgabe 19 · L2.20: Decide whether a spoken text confirms or contradicts a printed statement of fact

Aufgabe 20 · L2.20: Decide whether a spoken text confirms or contradicts a printed statement of fact

Official reference

pdfs/sources/A2/A2_Modellsatz_Erwachsene.pdf · pages 17, 18, 19, 20, 21, 22, 32, 34, 35, 36, 37, 38